



Julia Vogel

BTU-Technik-Cup nach neuen Regeln

Als erstes bayrisches Turnier wurde der BTU-Technik-Cup nach dem neuen WTF-Regelwerk ausgetragen.

Gleich zwei Turniere wurden in der Dillinger Dreifachturnhalle an einem Samstag veranstaltet: Neben dem Internationalen BTU-Technik-Cup fand dort auch ein Nachwuchsturnier statt. Bei beiden Turnieren gingen insgesamt 266 Sportler aus 24 Vereinen, darunter auch Teilnehmer aus Thüringen und Sachsen, für 318 Starts auf die Wettkampffläche.

Wie bereits im letzten Jahr stellte sich der Taekwondoverein Donau-Lech-Ilher als Ausrichter zur Verfügung. Von Vizepräsident Wilfried Pixner bekam der Verein die Zusage, dass er das Turnier auch in den nächsten drei Jahren ausrichten darf. „Die Dillinger sind als zuverlässige Ausrichter bekannt. Da der Verein eine gewisse Planungssicherheit haben wollte, haben wir uns darauf geeinigt, dass die nächsten drei Turniere ebenfalls in Dillingen ausgetragen werden.“

Neue Namen ...

Drei Wochen vor der anstehenden German Open wurde der Internationale BTU-Technik-Cup nach dem neuen Regelwerk der

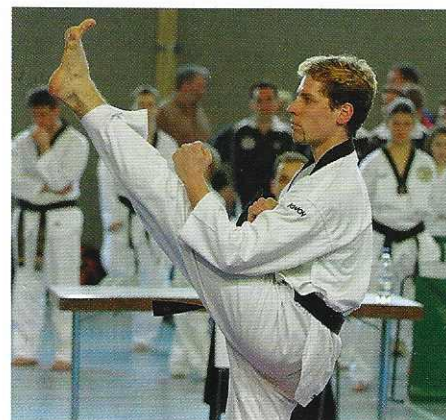
WTF durchgeführt. Dass sich dabei einiges grundlegend geändert hat, wurde den meisten Teilnehmern spätestens bei der Anmeldung klar: Die bisherigen Synchron-Wettbewerbe wurden umbenannt in Team-Wettbewerbe. Die vor etlichen Jahren eingeführten fünfköpfigen Team-Wettbewerbe wurden ersatzlos gestrichen.

Gewöhnungsbedürftig ist für viele die Bezeichnung der einzelnen Kategorien: So heißt beispielsweise die früher noch griffig als „Herren A“ bezeichnete Kategorie, die vor einigen Jahren in „Senioren 1“ umbenannt wurde, ab sofort amtlich „Klasse unter 29 Jahre männlich“. Mal sehen, ob man sich an diese sperrigen Bezeichnungen gewöhnen muss oder

ob bald neue Begriffe die Runde machen. Die Änderungen beziehen sich allerdings nicht nur auf die Bezeichnungen, sondern werden auch bei den Bewertungen deutlich. Während der Ausgangswert der Bewertungen bisher bei 4,0 Punkten lag, wird dieser Wert bei der Präsentation auf 6,0 Punkte angehoben.

... neue Wertung

Wilfried Pixner betonte, dass die Umstellung auf das neue Regelwerk der WTF nicht nur für die Teilnehmer eine Herausforderung war, sondern auch für die Kampfrichter. „Dank der guten Vorarbeit hat aber alles reibungslos geklappt. Kampfrichter-Referent



Stefan Wolfsteiner

Christian Nuiß hat mit den Punktrichtern die wichtigsten Änderungen eingehend besprochen und alles schriftlich fixiert. Außerdem hat Dennis Jahn sein EDV-Programm, das wie immer stabil und problemlos lief, auf die neuen Bezeichnungen und Bewertungen angepasst.“



Sophie Pistrosch

Die Ergebnisse können auf der Homepage der BTU unter www.btu-online.de nachgelesen werden. Text/Fotos: Peter Bolz



Ehepaar Wittek



Dennis Jahn

Trelleborg Open 2012

Ein sehr erfolgreiches Wochenende erlebten die bayerischen Wettkämpfer, die bei den Trelleborg Open in Schweden an den Start gingen. Von den 42 Medaillen, die Deutschland zum Saisonstart beim ersten A-Class-Turnier der Europäischen

Taekwondo Union (ETU) für die Nationenwertung gutgeschrieben bekam, steuerten die bayerischen Teilnehmer insgesamt 18 Medaillen – davon neun Mal Gold – bei.